



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sonn- und Feiertagsarbeit darf nicht Normalität werden

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/263**

Der Landtag wolle beschließen:

Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe weiterhin erhalten

Die Landesregierung wird gebeten, im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration das Verfahren und die Voraussetzungen zur Genehmigung von Ausnahmen nach dem Arbeitszeitgesetz (insb. §§ 13 Absätze 4 und 5, 15 Absatz 2) darzulegen und im Hinblick auf einen anzustrebenden einheitlichen Ländervollzug zu berichten. Zugleich wird die Landesregierung gebeten, über die Einbindung von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Arbeitgeberverbänden sowie Gewerkschaften und Betriebsräten in das Genehmigungsverfahren zu informieren.

Der Landtag bittet die Landesregierung darum, die ihr zustehenden Möglichkeiten zur Bekämpfung eines möglichen Missbrauchs von Ausnahmen der Sonn- und Feiertagsruhe aktiv zu nutzen.

Begründung

Der Landtag von Sachsen-Anhalt misst der verfassungsrechtlich geschützten Sonn- und Feiertagsruhe auch im Wissen, dass insbesondere durch die wirtschaftliche Entwicklung entsprechende Flexibilisierungsanforderungen an die Arbeitszeit gestellt werden, hohe Bedeutung bei. Arbeitsfreie Sonn- und Feiertage dienen vor allem der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und sind fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Neben den bereits gesetzlich geregelten und faktisch den Großteil der Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen einnehmenden Ausnahmen sind die Aufsichtsbehörden der

Länder ermächtigt, weitere Ausnahmen zu gestatten, soweit jene etwa im öffentlichen Interesse dringend nötig sind.

Durch die Berichterstattung im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration soll neben der faktischen Genehmigungspraxis insbesondere auch auf die Beteiligung von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Arbeitgeberverbänden sowie Gewerkschaften und Betriebsräten eingegangen werden.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN